

Der Herbst 1890 in Klagenfurt
war im Ganzen naß und kalt.

Monate und Jahreszeit	Luftdruck in Millimetern					Luftwärme in Celsius Grad.					Dampfdruck mm.	Feuchtigkeit %	Beuöftung Verändernder Wind	Niederschlag			Tage			darunter mit				Eis		Grundwasser		Magnetische Declination		Sonnen- scheinbauer			Schneehöhe mm.	
	Größter	am	Kleinster	am	Mittel	Größe	am	Kleinste	am	Mittel				Summe	Größter in 24 h	am	heiter	halbheter	trüb	Niederschlag	Schnee	Regel	Gewitter	Eisener	7 h	9 h	Meter	o	'	Stund.	%	Tut.		
																																		mm.
September	733.2	26.7	719.4	1.	727.74	22.8	24.	4.4	10.	12.95	8.6	76.7	5.5	NE	60.1	22.0	1.	11	4	15	11	0	0	0	0	5.9	4.9	437.089	9	58.7	120.1	32.4	2.5	—
October	734.8	13.	713.2	27.	725.23	22.0	1.	-6.3	25.	6.68	5.9	77.6	4.4	NW	130.8	49.0	27.	14	8	9	7	3	0	1	1	6.6	4.5	436.916	9	57.4	161.0	42.1	2.0	237
November	734.3	20.	705.3	24.	721.52	9.7	24.	-7.8	28.	1.03	4.3	86.0	8.2	NW	148.7	33.2	29.	0	6	24	15	7	0	1	0	6.7	4.9	437.015	9	58.5	22.2	8.1	0.5	827
Herbst	734.1	—	712.6	—	724.83 +2.39	18.2	—	-3.2	—	6.69 -1.52	6.3	80.1	6.0	NW	339.6 +53.7	36.4	—	25 27 %	18 20 %	48 53 %	33	10	0	2	1	6.4	4.8	436.997 -0.761	9	58.2	303.3	29.2	1.7	1064
Jahr 1890	733.2	—	712.0	—	724.05 +1.94	16.5	—	-3.8	—	7.37 -0.17	6.5	75.5	5.5	NW NE	925.7 -58.1	23.4	—	124	86	155	134	30	1	29	16	6.8	—	437.339 -0.471	10	0.5	1331.5 +31.7	37.8	2.1	1538 +0.087

Der Luftdruck war hoch und überragte den mittleren um 2.39 mm. Der höchste Luftdruck 734.8 mm fällt auf den 13. October und der tiefste 705.3 mm auf den 24. November.

Die Herbstwärme 6.69° C. hatte einen Abgang von 1.52° C. Alle drei Herbstmonate waren kalt, besonders aber der October, wo wir schon Kältegrade von -6.3° C. beobachteten.

Bei 6.3 mm Dunstdruck gab es 80.1% Luftfeuchtigkeit. Die Bewölkung war 6.0, während die normale 4.4 beträgt. Es waren 27% heitere, 20% halbheitere und 53% trübe Tage. Hatte auch October 14 heitere Tage, so hatte November gar keinen heiteren Tag, dafür aber 24 trübe Tage und davon 22 Nebeltage. Auch die Zahl der Niederschlagstage 33 steht gegen das säculare Herbstmittel um 12 zu hoch. 10 Tage brachten uns Schnee, 2 Gewitter, 1 Sturm.

Der summarische Niederschlag 339.6 mm war um 53.7 mm zu groß. Am meisten betrug er in 24 Stunden am 27. October, nämlich 49.0 mm. In der Nacht vom 27. auf den 28. October war der erste bedeutende Schneefall von 112 mm Höhe; am 28. schneite es fort und machte abermals eine Lage von 125 mm pagigem Neuschnee, welcher in Obstgärten und Wäldern durch Druck großen Schaden anrichtete. Am 24. November hatten wir Tau und am 26., 27., 28. und 29. ununterbrochenen Schneefall. Derselbe endete am 29. um 1 Uhr und war an diesem Halbtage am intensivsten, denn die Höhe des frisch gefallenen Schnees betrug in der Zeit von 7 bis 1 Uhr 346 mm, also per Stunde 58 mm; und die ganze Höhe des Schneefalles in diesen 4 Tagen 827 mm. Es ist mir ein so gewaltiger Schneefall auf einmal, d. h. ohne Unterbrechung, während 16 Jahren meiner Beobachtungen nicht vorgekommen. Ebenso wurde auch das erste Mal im heurigen November gar kein heiterer Tag beobachtet.

Die Sonnenscheindauer des Herbstes betrug nur 303.3 Stunden, d. h. 29.2%, anstatt 329.9 Stunden, wie es das Normale verlangt. Ja, im November schien die Sonne überhaupt nur 22.2 Stunden anstatt der normalen 59.9 Stunden, und Klagenfurt hatte in diesem traurigen Monate nur 8.2% Sonnenschein mit 0.5 Intensität.

Der Ozongehalt der Luft betrug im Herbstmittel 5.6, d. i. um 1.8 zu wenig. Die magnetische Declination war 9° 58.2' westlich.

Von besonderen Naturerscheinungen gibt es auch zu erzählen:

Am 8. September Abends zog ein faustgroßes Meteor aus dem Zenith, die Milchstraße spitzwinkelig schneidend, gegen Süd, erglänzte

im hellsten Lichtblau und ließ einen langen lichtblauen Streifen zurück, bis es endlich nach circa 3 Secunden in 45° über dem Horizonte hinter einer Wolke verschwand.

Am 21. October Morgens 7 h 25' war ein Erdbeben von zwei Secunden Dauer. Richtung Nord-Süd, da eine Hängelampe im zweiten Stocke des Hauses Seeland in dieser Richtung pendelte. Am 5. November gab es um 1 h 10' Nachmittags ein Erdbeben mit der Richtung Nord-Süd und ein Gewitter, das von $12\frac{1}{2}$ bis $1\frac{1}{4}$ h Nachmittags andauerte.

Der Spiegel des Klagenfurter Grundwassers war im Herbst stark gesunken, so daß der mittlere Spiegelstand unter dem Normale $0\cdot761$ m liegt. Das Wasser unseres Wörthersees, welches anfangs October noch $18\cdot3^{\circ}$ C. Wärme hatte, ist im October auf $11\cdot0^{\circ}$ C. und im November bis auf $6\cdot2^{\circ}$ C. Temperatur zurückgekommen.

Betrachten wir uns das ganze abgelaufene meteorologische Jahr 1890, so müssen wir sagen, daß wir einen kalten und schneearmen Winter, einen zwar warmen und freundlichen, aber niederschlagssegneten Frühling, einen warmen und trockenen, im Ganzen freundlichen und der Vegetation zuträglichen Sommer und einen kalten und nassen Herbst hatten. Im Ganzen war das Jahr für den Landwirth und den Touristen günstig; der mittlere Luftdruck $724\cdot05$ mm ein sehr hoher; die mittlere Jahreswärme $7\cdot37^{\circ}$ C. fast normal; der Niederschlag $925\cdot7$ mm um 58 mm zu wenig und die Schneelage $1\cdot538$ m etwas zu hoch.

Die Sonne zeigte uns durch $1831\cdot5$ Stunden ihr segnendes Bild, während das Mittel für Klagenfurt nur $1799\cdot8$ Stunden verlangt und im Jahre 1889 nur $1652\cdot3$ Stunden Sonnenschein verzeichnet sind; d. h. wir hatten im Mittel $37\cdot8\%$ Sonnenschein mit $2\cdot1$ Intensität.

Der Grundwasserstand war im Jahresmittel auf $437\cdot339$ Meter Seehöhe gestanden, während der normale Stand $437\cdot810$ m beträgt; also um $0\cdot471$ Meter zu tief. F. Seeland.

Chronik.

Von Rudolf R. v. Sauer.

1890.

(Fortsetzung.)

6. Juli Abends entlud sich über Klagenfurt und Umgebung ein heftiges Gewitter mit Sturm und wolkenbruchartigem Regen, wobei

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [80](#)

Autor(en)/Author(s): Seeland Ferdinand

Artikel/Article: [Der Herbst 1890 in Klagenfurt 224-226](#)